

Adressverwaltung Address Manager 14 www.combit.net	DVD-Player-Software DVD Player 4 Deluxe www.bhv.de	Bildbearbeitungs-Tool Facefilter Studio 2 www.reallusion.com/de	Freistellungs-Tool Knockout Grafiksuite 2.0 www.franzis.de
			
Wertung ●●●●●	Wertung ●●●●○	Wertung ●●●●○	Wertung ●●●●○
Preis (ca.) ab 390 Euro	Preis (ca.) 30 Euro	Preis (ca.) 39 Euro	Preis (ca.) 50 Euro
TECHNISCHE DATEN	TECHNISCHE DATEN	TECHNISCHE DATEN	TECHNISCHE DATEN
Windows 2000, XP, Vista	Windows XP, Vista	Windows 2000, XP, Vista	Windows XP, Vista
Plattenplatz ca. 180 MB	Plattenplatz ca. 26 MB	Plattenplatz ca. 30 MB	Plattenplatz ca. 26 MB
BEWERTUNG	BEWERTUNG	BEWERTUNG	BEWERTUNG
<ul style="list-style-type: none"> + Modularer Aufbau + Gute Beispieldatenbanken + Skype wird unterstützt + Etliche Detailverbesserungen 	<ul style="list-style-type: none"> + Spielt Hauptfilme problemlos ab + Guter Sound - Hakt bei einigen Funktionen - Stabilität nicht überzeugend 	<ul style="list-style-type: none"> + Einfache Bedienung + Vielfältige Einstellmöglichkeiten - Häufig ist nachzubessern - Resultate oft nur mäßig gut 	<ul style="list-style-type: none"> + Zusatz-DVD mit Fotos und Schriften + Einfach zu handhaben + Besser als Photoshop-Bordmittel - Teuer
Fazit: Die zahlreichen Verbesserungen – unter anderem wird Skype jetzt unterstützt – und die Vista-Fähigkeit lohnen die neue Version.	Fazit: DVD Player 4 Deluxe ist eine preiswerte Alternative zu Power DVD und Co., allerdings mit Schwächen bei der Stabilität.	Fazit: Facefilter Studio 2 lädt zum Experimentieren ein. Für eine professionelle Bildoptimierung genügt das Tool jedoch nicht.	Fazit: 50 Euro sind viel Geld für ein derart spezielles Tool. Interessant ist es aber für alle, die so eine Funktion häufig brauchen – sie sparen viel Zeit.
<p>Der Address Manager ist eine klassische Adressverwaltung, die man bis zu einem vollständigen CRM-System ausbauen kann. Die Installation verläuft schnell und komfortabel. Man sollte die Beispieldatenbanken installieren, um die Möglichkeiten des Programms kennenzulernen. Es ist modular gestaltet, man baut sich die Eingabemasken für seine Kontakte individuell zusammen. Dank der anschaulichen Beispiele des fast 500 Seiten starken Handbuchs ist dies nicht sonderlich schwierig. Der Address Manager bewältigt alle für das Genre typischen Aufgabenstellungen. Aus der Kontaktansicht heraus kann man Briefe und Mails schreiben. Telefonie-Software – neu dabei ist Skype – wird direkt aus den Kontakten heraus unterstützt. Schnittstellen zu mobilen Geräten wie Windows Mobile 6 sind vorhanden. Detailverbesserungen gibt es im Berichtswesen und in den grafischen Auswertungen.</p> <p>Alternative: Cobra Adress Plus (www.cobra.de). -sla</p>	<p>Das Design wirkt altbacken, ist aber übersichtlich. Hauptfilme startete das Programm im Test problemlos. Ausländische DVDs spielte die Software klaglos ab. Gut: Der Regionalcode ist frei wählbar. Fehler traten ab und zu bei Trailern und Zusatzmaterial auf. Am Sound gab es nichts auszusetzen, die getestete Version bringt Dolby Digital 5.1, AC3, Dolby Pro-Logic I/II sowie 6.1- und 7.1-Sound einwandfrei rüber. Externe Audio-Decoder können via S/P-DIF eingebunden werden. High-Definition-Videos (WMV-HD) spielt DVD Player 4 auch ab, dazu noch etwa 30 weitere Formate. Über „Wiedergabe Mediendateien“ weigerte sich die Software im Test hartnäckig, WMV-Dateien abzuspielen, weil dieses Format angeblich nicht unterstützt wird. Per Doppelklick ging's dann. Integriert ist eine Kindersicherung. Screenshot-Funktion und Bild-in-Bild-Darstellung funktionierten auf unserem Testsystem nicht.</p> <p>Alternative: Power DVD (www.cyberlink.de). -tom</p>	<p>Beim Start werden wir mit dem Porträt einer jungen Frau begrüßt. In wenigen Schritten lassen sich daran Hautunreinheiten beseitigen sowie Haut- und Augenfarbe verändern. Wir probieren es mit einem eigenen Porträt. Geladen ist es schnell, danach sind lediglich vier Eckpunkte an Augen und Mund festzulegen. Mit Hilfe von Schablonen oder manueller Anpassung können Sie jetzt dem Gesicht einen neuen Ausdruck verleihen, von fröhlich bis traurig, von sexy bis kühl. Die Einstellmöglichkeiten für die Gesichtsmimik sind vielfältig. Zufriedenstellend konnten wir nur frontale Aufnahmen verändern. Brillen und das Gesicht verdeckende Haare führen kaum zu annehmbaren Ergebnissen. Zur Anpassung der Hautfarbe wird eine Gesichtsmaske benötigt. Die automatisch erstellte Maske muss oft nachgebessert werden. Veränderungen lassen sich schrittweise rückgängig machen.</p> <p>Alternative: Photo Impact X3 (www.corel.de) ist eine vollständige Bildbearbeitungs-Software. -up</p>	<p>Die Freistellung von Bildobjekten soll das Photoshop-kompatible Knockout 2.0 vereinfachen. Obwohl das Tool offiziell auch mit anderer Bildbearbeitungs-Software funktioniert, wenn diese Photoshop-kompatible Plug-ins unterstützt, sind Photoshop (ab Version 5) und Photoshop Elements (ab Version 2) empfehlenswert: Im Test scheiterte der Einsatz bei Alternativen, die nicht mit der gleichen Ebenen-Verwaltung arbeiten wie Photoshop. Das Video auf der Installations-DVD erklärt ausführlich und anschaulich, wie sich Objekte freistellen lassen. Nach dieser Präsentation kamen wir recht schnell zu ansehnlichen Ergebnissen. Selbst das Freistellen von Haaren und Federn gelang problemlos. Dieselbe Arbeit kostet mit den Bordmitteln von Photoshop ein Vielfaches der Zeit, und das Ergebnis ist meist nicht annähernd so gelungen.</p> <p>Alternative: Das kostenlose GML Growcut (www.pcwelt.de/172) arbeitet ebenfalls als Photoshop-kompatibles Plug-in. -dbo</p>